

**Kurztitel**

Verordnung Lärm und Vibrationen

**Kundmachungsorgan**

BGBl. II Nr. 22/2006 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 302/2009

**§/Artikel/Anlage**

§ 4

**Inkrafttretensdatum**

01.10.2009

**Text****Auslösewert**

§ 4. Die Exposition der Arbeitnehmer/innen sollte, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist, keinen der folgenden Auslösewerte überschreiten. Wenn die Exposition der Arbeitnehmer/innen einen der folgenden Auslösewerte für Vibrationen überschreitet, sind § 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 3 anzuwenden. Wenn die Exposition der Arbeitnehmer/innen einen der folgenden Auslösewerte für Lärm überschreitet, sind §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 anzuwenden. Die individuelle Wirkung von persönlicher Schutzausrüstung ist hierbei nicht zu berücksichtigen. Die Auslösewerte betragen:

1. Für Hand-Arm-Vibrationen:  $a_{hw,8h} = 2,5 \text{ m/s}^2$ ;
2. Für Ganzkörper-Vibrationen:  $a_{w,8h} = 0,5 \text{ m/s}^2$ ;
3. Für gehörgefährdenden Lärm:  $L_{A,EX,8h} = 80 \text{ dB}$  bzw.  $p_{\text{peak}} = 112 \text{ Pa}$  (entspricht:  $L_{C,peak} = 135 \text{ dB}$ ).